

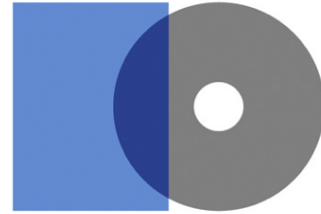
Deutscher Hörbuchpreis 2010 – 18 nominierte Hörbücher gehen ins Finale – Preisverleihung am 10. März in Köln – Preisverleihung bildet Auftakt der lit.COLOGNE

Köln, 7. Januar 2010 – Für den Deutschen Hörbuchpreis 2010 sind 18 Hörbücher des zu Ende gegangenen Produktionsjahres sowie drei Verlagsprogramme nominiert worden.

Für die Auszeichnung „Beste Interpretin“ sind die Schauspielerinnen Maria Schrader („Geschichte einer Ehe“, von Andrew Sean Greer), Nicolette Krebitz („Northline“, von Willy Vlautin) und Suzanne von Borsody („Bei Einbruch der Nacht“, von Fred Vargas) nominiert. Als „Bester Interpret“ sind die Schauspieler Andreas Fröhlich („Doppler“, von Erlend Loe), Matthias Koeberlin („Der Himmel ist kein Ort“, von Dieter Wellershoff) und Christian Brückner („Der Schacht“, von Juan Carlos Onetti) im Rennen. In der Kategorie „Beste Information“ haben es die Produktionen „Der Fahrradspeichenfabrikkomplex“ (Angela Kreuz, Dieter Lohr), „Karl Amadeus Hartmann und das Streichquartett“ (Karl Amadeus Hartmann) und „Briefwechsel“ (Thomas Bernhard, Siegfried Unseld) in die Finalrunde geschafft.

Für die Kategorie „Beste Fiktion“ ist – wie im Vorjahr – Sven Regener dabei, diesmal mit „Der kleine Bruder“; weitere Kandidaten sind Alexander Kluges „Chronik der Gefühle“ und Stanislaw Lems „Test“. In der Kategorie „Bestes Kinderhörbuch“ hat die Jury die Wahl zwischen Hannes Hüttners „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, Hilary McKays „Charly zieht aus“ und dem bereits mehrfach ausgezeichneten Hörspiel „Wie man unsterblich wird“, dessen Vorlage von Sally Nicholls stammt. In der Kategorie „Das besondere Hörbuch“ wird in diesem Jahr der „Beste Krimi“ ausgezeichnet. Die Kandidaten hier sind „Das Buschgespenst“ nach Karl May, der ARD Radio Tatort „Irmis Ehre“ von Robert Hültner und „Der Himmel auf Erden“ von Åke Edwardson, gelesen von Matthias Brand. Die Auszeichnung „Beste verlegerische Leistung“ wird an einen der drei folgenden nominierten Verlage gehen: „headroom“ für die Reihe „wegwärts“, in der Städte oder Länder akustisch vorgestellt werden; „intermedium records“ für das Verlagsprogramm mit Produktionen wie „Muttersterben“ und „Stereo Total“; „der hörverlag“ für die ebenfalls bereits ausgezeichnete Produktion „Lyrikstimmen“ mit Originaltonaufnahmen von Lyrikern, die ihre eigenen Gedichte lesen. Die Finalkandidaten wurden aus insgesamt 267 eingereichten Titeln ausgewählt. Von den ursprünglich mehr als 70 teilnehmenden Verlagen sind noch 16 im Rennen, Spitzenreiter ist – wie bereits im vergangenen Jahr – „der hörverlag“.

Die Erstauswahl traf eine Nominierungsjury mit Journalisten, Regisseuren und Wissenschaftlern. Die Preisträgerjury wird Anfang Februar entscheiden. Die Juroren sind Lothar Sand vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der FOCUS-Redakteur Jobst-Ulrich Brand, Prof. Sabine Breitsameter von der Hochschule Darmstadt, Prof. Dr. Holger Schulze von der Universität der Künste (Berlin), die Hörbuchregisseurin Astrid Roth, die Schauspielerin Sabine Postel, die Journalistin Dr. Eva-Maria Lenz und der Publizist Dr. Franz Josef Görtz.



Die Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises findet im Rahmen der Hörbuch-Gala am 10. März im WDR-Funkhaus am Wallrafplatz statt. Erstmals ist die Gala zugleich Eröffnungsveranstaltung des internationalen Kölner Literaturfestes lit.COLOGNE 2010. Auch die Partnerauszeichnungen „Hörbuch des Jahres“ der hr2-Bestenliste und die Publikumspreise „HörKules“ und dessen Kinderpreis „HÖRkulino“ der „Buchwerbung der Neun“ werden hier vergeben. Als „Hörbuch des Jahres 2009“ wird die Hörverlag-Produktion „Lyrikstimmen“ ausgezeichnet. Die Preisträger des „HÖRkules“ und des „HÖRkulino“ werden per Internet-Abstimmung unter www.hoerkules.de ermittelt und stehen erst am Veranstaltungstag fest.

Träger des Vereins Deutscher Hörbuchpreis sind der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, das Nachrichtenmagazin FOCUS, das internationale Kölner Literaturfest lit.COLOGNE, der Hessische Rundfunk, der Westdeutsche Rundfunk und die WDR mediagroup.

Mehr Informationen zum Deutschen Hörbuchpreis und Fotos von der Nominierungsjury finden Sie unter www.deutscher-hoerbuchpreis.de

Ihre Fragen richten Sie bitte an:

Deutscher Hörbuchpreis e.V.
Geschäftsstelle
Ludwigstraße 11
50667 Köln
Tel: 0221-2035-2127
Fax: 0221-6502666

E-Mail: Karin.Maier@wdr-mediagroup.com